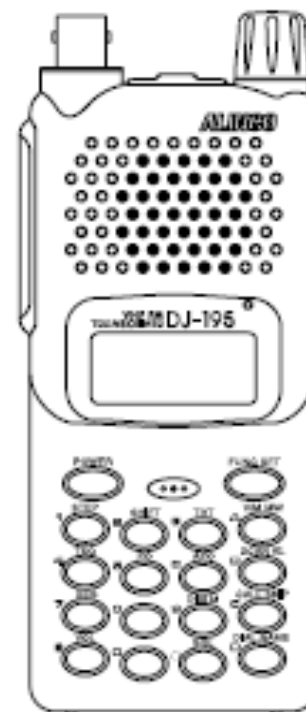


# DJ-195

## BEDIENUNGSANLEITUNG

Danke für den Kauf dieses Funkgerätes.  
Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige  
Sicherheits- und Bedienungsanweisungen.  
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig,  
bevor Sie das Gerät benutzen.



Dieses Gerät wurde getestet und es wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten der digitalen Klasse B Geräten entspricht, wie Sie im Teil 15 der FCC Vorschriften festgelegt sind. Diese Grenzwerte sind festgelegt worden, um sie größtmöglichst vor Schäden an weiteren Geräten zu bewahren. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt Hoch-frequenzenergie ab. Und kann, falls es nicht nach den Vorschriften in dieser Gebrauchsanweisung eingesetzt wird, Störungen in anderen Geräten verursachen. Dies garantiert jedoch nicht, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten können. Falls dieses Gerät schädliche Beeinflussungen beim Radio- oder Fernsehempfang erzeugt, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes überprüft werden kann, können Sie als Benutzer des Gerätes folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten.
- Verwenden Sie Steckdosen von getrennten Stromkreisen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio/TV Techniker.

Die Informationen in diesem Dokument sind unverbindlich und können jederzeit geändert werden. Alle Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Besitzer. Alinco ist nicht verantwortlich für Druckfehler oder ungenaue Abbildungen. Einige Teile, Optionen und/oder Zubehör sind in manchen Bereichen nicht erhältlich. Änderungen oder Anpassungen die nicht ausdrücklich von verantwortlicher Seite genehmigt sind, können die Berechtigung zur Benutzung des Gerätes ungültig werden lassen.

© 1998

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokumentes darf in irgendeiner Form reproduziert, kopiert, übersetzt oder übertragen werden ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Alinco. Inc., Osaka, Japan.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

---

- Öffnen Sie nie das Gehäuse und berühren Sie nicht die Bauteile im Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht, Staub oder extrem warmen Umgebungen aus. Meiden Sie Heizungen oder Heizgebläse.
- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten über das Gerät verschüttet werden.
- Reißen Sie nicht das Stromkabel aus der Steckdose und benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Das Kabel könnte beschädigt werden oder es kann zu einem Kurzschluss kommen.
- Benutzen Sie eine 13.8 V DC regulierte Stromversorgung. Das Funkgerät muss geerdet sein.
- Vorsicht bei hoher Luftfeuchtigkeit.  
Hohe Luftfeuchtigkeit kann auf das Gerät kondensieren, wenn Sie von einem kalten zu einem warmen Raum wechseln. Feuchtigkeit auf Ihrem Gerät kann zu Funktionsstörung führen. Wischen Sie die Feuchtigkeit ab oder lassen Sie das Gerät vor Gebrauch trocknen.
- Wählen Sie einen Aufbewahrungsort, an dem Ihr Gerät gut belüftet wird. Z.B. Ihr Gerät sollte mit der Rückseite mindestens 10cm von einer Wand entfernt gelagert werden.
- Wenn das Funkgerät im VCR oder TV-Gerät eine Störung verursacht, erhöhen Sie die Entfernung zu diesem Gerät.
- Wenn das Funkgerät jemals Rauch erzeugt oder seltsam riecht, sofort das Gerät ausschalten und das Stromkabel entfernen. Wenden Sie sich dann umgehend an Ihren Fachhändler.

|                                                                     |    |                                                             |                                               |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----|
| <b>Vor Inbetriebnahme des Funkgerätes</b>                           | 6  | 4.4                                                         | Umschalten der Betriebsarten in den VFO Modus | 15 |
| ■ <b>Wichtige Hinweise</b>                                          | 6  | ● Einstellen der Frequenz                                   |                                               | 15 |
| ■ Was Sie beachten müssen, bevor Sie senden                         | 6  | ● Einstellen der Abstimmstufe                               |                                               | 16 |
| ■ Was Sie beachten müssen, wenn Sie ein externes Netzteil verwenden | 6  | ● Umschaltrichtung und Ausgleich der Frequenz Einstellungen |                                               | 17 |
| <b>1 Funktionen, Ausstattung, Lieferumfang</b>                      | 7  | 4.5                                                         | Speicher Modus                                | 17 |
| 1.1 Zubehör                                                         | 7  | ● Aufruf eines Speicherkanals                               |                                               | 17 |
| <b>2 Zubehör</b>                                                    | 7  | ● Speicherkanal programmieren                               |                                               | 18 |
| 2.1 Montage des Zubehörs                                            | 7  | ● Einen Speicherkanal löschen                               |                                               | 18 |
| ● Befestigen und entfernen der Antenne                              | 7  | ● Inhalt der Speicherkanäle                                 |                                               | 18 |
| ● Handkordel befestigen                                             | 7  | 4.6                                                         | Prioritätskanal Modus                         | 19 |
| ● Den Gürtelclip befestigen und entfernen                           | 8  | ● Ändern des Prioritätskanales                              |                                               | 19 |
| ● Akku-Pack befestigen und entfernen                                | 8  | 4.7                                                         | Ändern des Prioritätskanales                  | 20 |
| ● Kurzschluss am Akku-Pack vermeiden                                | 9  | ● Die Monitorfunktion                                       |                                               | 20 |
| ● Hinweise zum mitgelieferten Steckerladegerät                      | 9  | 4.8                                                         | Sendebetrieb                                  | 20 |
| ● Akkupack-Ladezustands-Anzeige                                     | 9  | ● Einstellung der Sendeleistung                             |                                               | 20 |
| <b>3 Bedienung des Funkgerätes</b>                                  | 10 | <b>5 Nützliche Funktionen</b>                               |                                               | 21 |
| 3.1 Die Bedienelemente, Beschriftung und Funktionen                 | 10 | 5.1                                                         | Suchlaufbetrieb                               | 21 |
| 3.2 DTMF Tastatur                                                   | 12 | ● VFO Suchlaufmodus                                         |                                               | 21 |
| 3.3 Das Display                                                     | 13 | ● Speicher Suchlauf                                         |                                               | 21 |
| <b>4 Grundlegende Bedienung</b>                                     | 14 | ● Ausschlussfunktion                                        |                                               | 21 |
| 4.1 Das Gerät einschalten                                           | 14 | 5.2                                                         | Tastatursperre                                | 21 |
| 4.2 Die Rauschsperrung einstellen                                   | 14 | 5.3                                                         | Klingelton Funktion                           | 22 |
| 4.3 Die Lautstärke einstellen                                       | 15 | 5.4                                                         | Speicherkanäle benennen                       | 22 |
|                                                                     |    | 5.5                                                         | Automatische Abschaltung (APO)                | 23 |
|                                                                     |    | 5.6                                                         | Sendezeitbegrenzung                           | 23 |
|                                                                     |    | 5.7                                                         | Beleuchtung                                   | 23 |

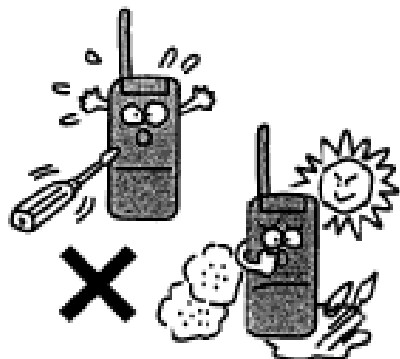
|                                                       |    |                                            |    |
|-------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|----|
| <b>6 Der Funkbetrieb</b>                              | 24 | ● Steuerfunktion für Zusatzgeräte          | 33 |
| ■ Auswahl der Funk Methode                            | 24 | ● Moskitoscheuche                          | 33 |
| 6.1 Rauschsperr                                       | 24 |                                            |    |
| 6.2 DCS-Funktionen (Digital Code Squelch)             | 25 | <b>9 Clone-Funktion und Packet Betrieb</b> | 34 |
| 6.3 Aussenden von DTMF-Tönen                          | 26 | 9.1 Clone-Funktion                         | 34 |
| 6.4 Automatische DTMF Wahlfunktion                    | 26 | 9.2 Packet Betrieb                         | 35 |
| ● Einstellen der automatischen DTMF Wahlfunktion      | 26 |                                            |    |
| ● Aussenden der programmierten DTMF-Speicher          | 27 | <b>10 Wartung</b>                          | 36 |
| ● DTMF-Wahlwiederholung                               | 27 | 10.1 Probleme und deren Lösung             | 36 |
| <b>7 Sonderfunktionen</b>                             | 28 | 10.2 Zurücksetzen (Reset) des Funkgerätes  | 37 |
| 7.1 Diebstahl Alarm Funktion                          | 28 | 10.3 Erhältliches Zubehör                  | 37 |
| 7.2 Steuerfunktion für Zusatzgeräte                   | 28 |                                            |    |
| 7.3 Moskitoscheuche                                   | 29 | <b>11 Technische Daten</b>                 | 38 |
| <b>8 Konfigurationsmodus</b>                          | 30 |                                            |    |
| 8.1 Folgende Parameter können Sie einstellen          | 30 |                                            |    |
| 8.2 Benutzen des Konfigurationsmodus                  | 30 |                                            |    |
| 8.3 Die Parameter im Detail                           | 31 |                                            |    |
| ● Stromsparmodus (Battery Save)                       | 31 |                                            |    |
| ● Suchlaufkonfiguration                               | 31 |                                            |    |
| ● Quittungstöne ein-/ausschalten                      | 31 |                                            |    |
| ● Tonruffrequenz einstellen                           | 31 |                                            |    |
| ● Taktsignal wechseln                                 | 31 |                                            |    |
| ● Sendesperre bei belegtem Kanal konfigurieren (BCLO) | 32 |                                            |    |
| ● Wartezeit bei überschrittener Sendezeit             | 32 |                                            |    |
| ● Sendezeitverzögerung des ersten DTMF-Tones          | 33 |                                            |    |
| ● Ton-/Pause-Verhältnis der DTMF-Töne                 | 33 |                                            |    |
| ● Die Dauer des zuerst gesendeten DTMF-Tones          | 33 |                                            |    |
| ● Diebstahl Alarm Funktion                            | 33 |                                            |    |

## WICHTIGE HINWEISE VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

---

### ■ Bitte beachten Sie

- Öffnen Sie nie das Gehäuse und berühren Sie nicht die Bauteile im Gerät. Unsachgemäße Modifikationen können zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Setzen Sie das Funkgerät nicht direktem Sonnenlicht, Staub oder extrem warmen Umgebungen aus. Meiden Sie Heizungen oder Heizgebläse (im Fahrzeug).
- Halten Sie das Funkgerät von Fernsehern, Radiogeräten oder anderen technischen Geräten entfernt, wenn Sie Störungen bemerken.
- Stellen Sie immer sicher, dass die Antenne fest am Gerät montiert ist.
- Bei sehr langem Sendebetrieb kann das Gerät durch Überhitzung beschädigt werden, sorgen Sie für gute Kühlung oder schalten Sie auf die niedrige Leistungsstufe herunter.
- Wenn Sie seltsame Gerüche oder Rauchentwicklung feststellen, dann schalten Sie das Gerät sofort ab und entfernen Sie den Akku. Wenden Sie sich dann umgehend an Ihren Fachhändler.



### **ACHTUNG! Der Betrieb dieses Funkgerätes kann durch Vorschriften in folgenden Umgebungen verboten sein:**

- an Bord von Flugzeugen,
- auf Flughafengelände,
- in Häfen oder Hafenanlagen,
- nahe kommerzieller Sendestationen,
- in Krankenhäusern.

Bitte fragen Sie vor der Verwendung des Gerätes an diesen Orten bei einer befugten Person nach, ob der Betrieb erlaubt ist und bedenken Sie immer die Vorschriften Ihres Landes beim Einsatz Ihres Funkgerätes.

### **Hinweise zum Betrieb mit externer Spannungsversorgung:**

- Die externe Spannungsquelle muss im Bereich von 6 bis 16 Volt DC liegen
- Benutzen Sie zum Anschluss an ein Netzgerät das DC-Kabel EDC-37 und schließen Sie die Spannungsquelle an die seitliche DC-Buchse an.
- In Fahrzeugen empfiehlt sich der Einsatz des Alinco EDC-43, oder des mit einem Entstörfilter ausgestatteten EDC-36 Bordnetzkabels. Für den Betrieb während der Fahrt empfehlen wir ausschließlich den zweit genannten Adapter, um Störungen durch das Fahrzeug zu vermeiden. Bitte beachten Sie vor dem Anschluss die Polarität am Fahrzeugstecker und am Funkgerät.
- Vor dem Anschließen externer Spannungsquellen das Gerät bitte abschalten.

## 1 FUNKTIONEN UND AUSSTATTUNG

---

Dieses Funkgerät hat die folgenden Haupt-Eigenschaften.

- 39 CTCSS Töne
- 104 (Digital-Code-Squelch) Töne
- TOT Funktion – Sendezeitbegrenzung
- Bezeichnung von Speicherkanälen
- Tonruffunktion (1750, 2100, 1000, 1450Hz)
- 9 DTMF-Speicher mit Direktzugriff
- direkte DTMF-Frequenzeingabe möglich
- Cloning-Funktion
- Diebstahl Alarm
- Moskitoscheuche (Insekten-Vertreibungston)
- ausgestattet mit einer hochwertigen Antenne

### 1.1 Zubehör

- Ni-Cd Akkupack EBP-48N(9.6V 700mAh)
- EDC-93(120V AC) Stecker Ladegerät(T Version)\*\*
- EDC-94(230V AC) Stecker Ladegerät(E Version)\*\*
- Gummiwendelantenne
- Gürtelclip
- Trageschlaufe
- Bedienungsanleitung
- Garantie \*\*

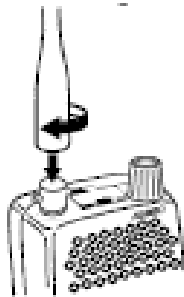
\*\* je nach gekaufter Version, kann das Zubehör unterschiedlich sein.

## 2 ZUBEHÖR

---

### 2.1 Montage der Zubehöerteile

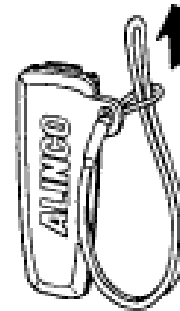
- Anbringen und entfernen der Antenne
- Anbringen



1. Fassen Sie die Antenne am unteren Ende und stecken Sie den BNC-Stecker auf die Antennenbuchse am Gerät.
2. Drücken Sie die Antenne jetzt leicht nach unten und verriegeln Sie die Antenne durch drehen im Uhrzeigersinn.
3. Sitzt die Antenne fest auf dem Gerät?

- Entfernen  
Zum abnehmen der Antenne, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

### • Anbringen der Trageschlaufe

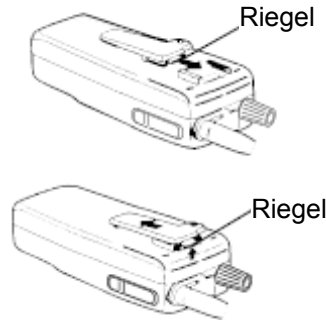


Befestigen Sie die Trageschleife laut nebenstehender Abbildung

## • Montage und Demontage des Gürtelclips

Montage: Schieben Sie den Gürtelclip von unten auf die Führungen des Akkus auf der Rückseite nach oben, bis er komplett eingerastet ist.

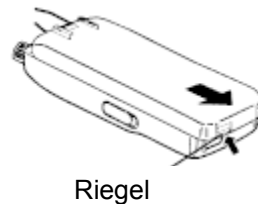
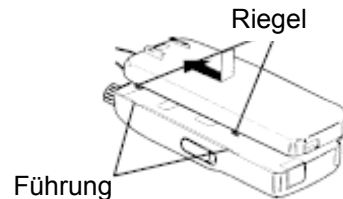
Um ihn wieder abzunehmen, müssen Sie den eingerasteten Haken des Clips leicht vom Gerät wegziehen und den Gürtelclip nach unten entfernen.



## • Anbringen des Akkupacks

Der AKKU hat diverse Führungen, die das Anbringen des Packs deutlich erleichtern und eine falsche Montage verhindern. Schieben Sie den Akkupack von unten auf die Geräterückseite in Pfeilrichtung, bis er sauber und gut hörbar am Gerät einrastet.

Um ihn wieder zu entfernen, drücken Sie den Entriegelungsknopf und ziehen den Akkupack nach unten weg.



## Wichtige Hinweise zum Akkupack

- Ab Werk ist der Akkupack nicht geladen. Bevor Sie das Gerät das erste mal in Betrieb nehmen, muss der Akku erst vollständig geladen werden.
- Die Ladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät (EDC-94) beträgt im Höchstfall 12 Stunden.
- Das Aufladen des Akkupacks sollte bei Zimmertemperatur, minimal bei 0 und maximal bei 40 Grad Celsius erfolgen.
- Achten Sie darauf, den Akkupack niemals Feuer oder Wasser auszusetzen, ihn nicht zu öffnen oder gar zu modifizieren. Dadurch kann der Akku beschädigt werden oder im schlimmsten Fall sogar ein Brand verursacht werden!
- Trennen Sie das Ladegerät rechtzeitig vom Funkgerät, um Überladung zu vermeiden. Durch mehrmaliges Überladen kann die Lebensdauer stark beeinträchtigt werden.
- Lagern Sie den Akkupack immer trocken und bei Temperaturen zwischen -20°C bis 45°C. Bei zu feuchter Lagerung können die Kontakte oxidieren und die Funktion beeinträchtigt werden.
- Wenn Sie den Akku gut und bestimmungsgemäß behandeln, können Sie ihn bis zu 500 mal wieder aufladen. Bemerken Sie, dass die Betriebszeit immer kürzer wird, dann ersetzen Sie den verbrauchten Akkupack gegen einen neuen Pack.
- Die Entsorgung von defekten oder verbrauchten Akkupacks übernimmt Ihr Fachhändler. Bitte NICHT im Hausmüll entsorgen.
- Wenn Sie das Gerät über eine Gleichspannungsquelle (13.8V) versorgen, wird dabei auch gleichzeitig der Akku geladen.

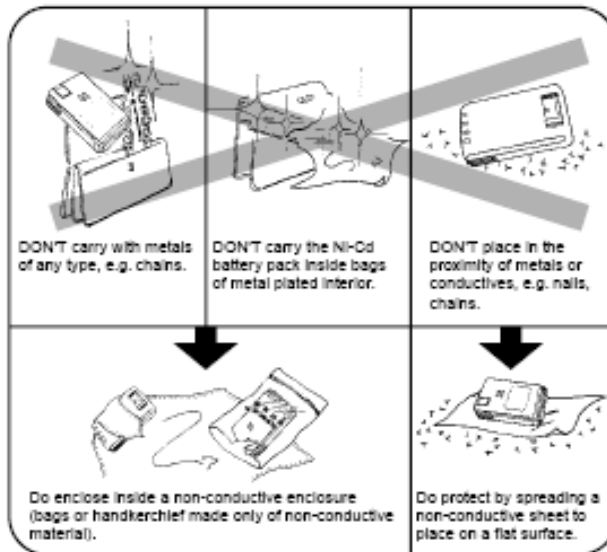


- **Verhindern Sie einen Kurzschluss mit Ihrem Akku Pack**



Kontakte

Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen des Akkupacks. Ein Kurzschluss kann einen Brand verursachen.



- Transportieren Sie den Akku in der mitgelieferten Tasche.

- **Akku Ladegerät (EDC-94 (230Volt))**

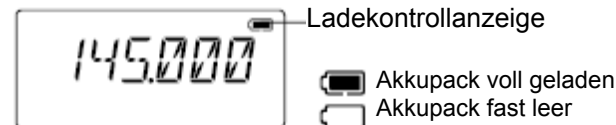


1. befestigen Sie den Akku am Funkgerät
2. stecken Sie den AC Stecker des Ladegerätes in die Stromversorgungsbuchse des Funkgerätes.
3. Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose.

### Wichtige Hinweise:

- Das Funkgerät sollte vor dem Ladevorgang ausgeschaltet sein.
- Entfernen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, wenn Sie es nicht benötigen.
- Laden Sie nie Akkus von anderen Herstellern.
- Die Ladezeit hängt vom Akkutyp und vom Ladezustand des Akkus ab.
- Achten Sie darauf, dass die Ladkontakte am Akku nicht nahe an metallischen Gegenständen sind oder durch Verschmutzungen ein Kurzschluss entstehen könnte. Sonst kann das Ladegerät beschädigt werden.
- Das Ladegerät arbeitet nicht, wenn die Spannung zu niedrig ist.
- Das Ladegerät kann nicht als externes DC Kabel benutzt werden.

- **Batterie Ladezustandsanzeige**

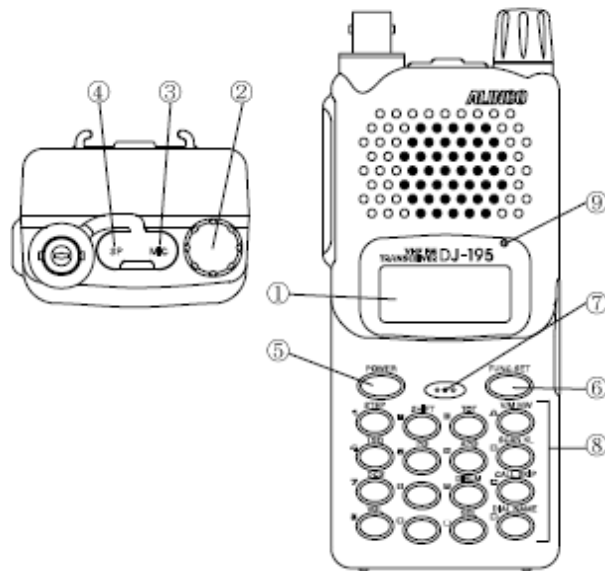


- Die Akku-Ladezustandsanzeige gibt den Wert des aktuellen Ladezustandes Ihres Akkus an. Bei hohen oder niedrigen Temperaturen kann die Anzeige stark variieren. Auch eine Abhängigkeit von der Sendefrequenz ist möglich.
- Selbst wenn die Akku-Ladezustandsanzeige bereits auf das nötige laden hinweist, kann noch einige Zeit mit einer niedrigeren Leistungsstufe gesendet werden.

### 3 BETRIEB DES FUNKGERÄTES

#### 3.1 Die Bedienelemente, Beschriftung und Funktionen

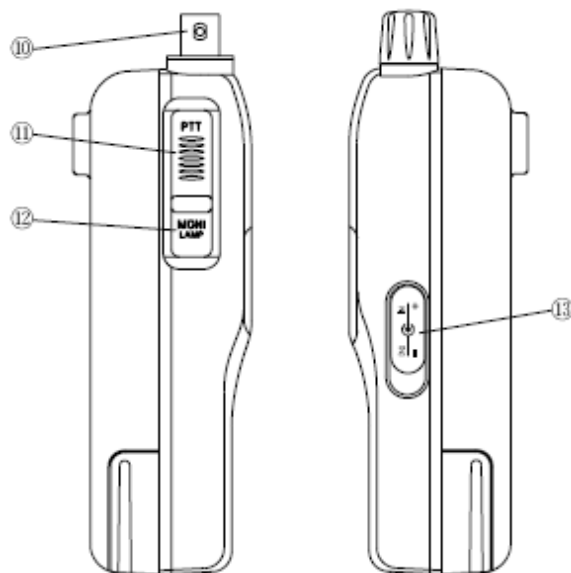
- Oben und Vorderseite



|     |                     |                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (1) | LCD-Anzeige         | Siehe 3.3 LCD-Display                                                                                                                                                                                                                       |
| (2) | Drehregler          | Einstellung der Sende und Empfangsfrequenz, Speicherkanäle und CTCSS/DCS. Konfiguration-Einstellung, Alphanumerische Beschriftung der Speicherkanäle. Bei gleichzeitigem Druck auf die Funktionstaste, wird die Frequenz um 1MHz verändert. |
| (3) | Mikrofon Buchse     | Anschluss für externes Mikrofon (2kΩ) mit 2.5 Stereo Stecker                                                                                                                                                                                |
| (4) | Lautsprecher Buchse | Anschluss für externen Lautsprecher (8Ω) mit 3.5 Mono Stecker                                                                                                                                                                               |
| (5) | Ein/Aus             | Schaltet das Gerät an und aus, indem Sie die Taste etwa 1 Sekunde gedrückt halten.                                                                                                                                                          |
| (6) | Funktionstaste      | Mit dieser Taste wird die Zweitfunktion der anderen Tasten aktiviert. Um in den Konfigurations-Modus zu gelangen und die Einstellungen zu ändern, drücken Sie diese Taste ungefähr 2 Sekunden.                                              |
| (7) | Mikrofon            | Sprechen Sie in das Mikrofon aus ungefähr 5cm Abstand                                                                                                                                                                                       |
| (8) | Tastenfeld          | Siehe 3.2.                                                                                                                                                                                                                                  |
| (9) | TX/RX LED           | Leuchtet grün bei Empfang (Rauschsperrung offen) und rot im Sendemodus.                                                                                                                                                                     |

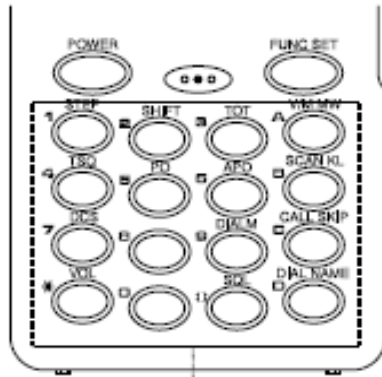
## • Seitenansicht

Antennen Seite / Drehregler Seite



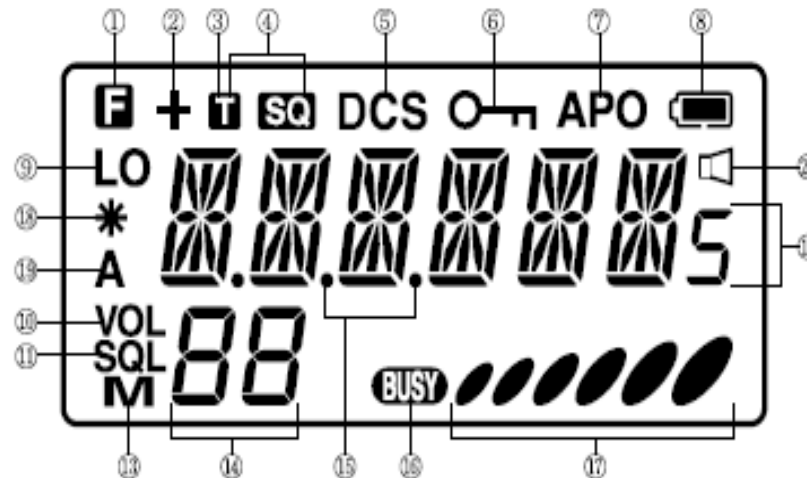
|      |                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (10) | BNC Buchse            | Hier wird die mitgelieferte Antenne angeschlossen. Bei Verwendung „fremder“ Antennen, auf die Eignung für den Frequenzbereich des Funkgerätes achten.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| (11) | PTT-Taste             | Taste drücken um zu senden, loslassen, um zu empfangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| (12) | MONI<br>Monitor Taste | Druck auf diese Taste bewirkt das Deaktivieren der Rauschsperrung, so dass auch schwache Signale empfangen werden können. Das Deaktivieren der Rauschsperrung ist ungeachtet der TSQ/DCS Einstellung.<br>Wenn im Display „FUNC“ angezeigt und die MONI Taste gedrückt, schaltet sich die Beleuchtung für 5 Sekunden ein..<br>Bei gleichzeitigem drücken der MONI und PTT Taste wird ein Klingelton gesendet. |
| (13) | DC-IN Buchse          | Anschluss für externe Stromversorgung.<br><br>Mit dem EDC-36 Kabel können sie das Gerät an den Zigarettenanzünder in Ihrem Fahrzeug anschliessen.<br><br>Unbedingt die Polarität beachten:<br>Innen Plus, außen Minus<br><br>Die Spannung sollte zwischen DC6.0V und DC16.0V 2A(min.) sein.                                                                                                                  |

### 3.2 Die DTMF Tastatur



| Taste   | FUNC-Taste nicht gedrückt                                | FUNK-Taste gedrückt, <b>F</b> im Display                  |             |
|---------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------|
| 1 STEP  | Ziffer 1                                                 | Einstellung Schrittweite (Kanal)                          | -> Seite 16 |
| 2 SHIFT | Ziffer 2                                                 | Einstellen der Relaisablage                               | -> Seite 17 |
| 3 TOT   | Ziffer 3                                                 | Einstellen des Time-Out-Timers                            | -> Seite 23 |
| 4 TSQ   | Ziffer 4                                                 | Einstellen CTCSS Decode/Encode                            | -> Seite 24 |
| 5 PO    | Ziffer 5                                                 | Sendeleistung High/Low wählen                             | -> Seite 20 |
| 6 APO   | Ziffer 6                                                 | APO Funktion einstellen                                   | -> Seite 23 |
| 7 DCS   | Ziffer 7                                                 | Auswahl DCS-Funktion                                      | -> Seite 25 |
| 8       | Ziffer 8                                                 | N/A                                                       |             |
| 9 D/ALM | Ziffer 9                                                 | DTMF Speicher programmieren                               | -> Seite 26 |
| 0       | Ziffer 0                                                 | N/A                                                       |             |
| A VM/WM | Umschalten VFO-Modus und Speicherkanal-Modus -> Seite 15 | Abspeichern der aktuellen Frequenz in einen Speicherkanal | -> Seite 18 |
| B SCAN  | Suchlauf Start/Stop -> Seite 21                          | Tastatur-/Frequenz Sperre einstellen                      | -> Seite 21 |
| C CALL  | Anrufkanal-Modus -> Seite 19                             | Ausschluß der Frequenz vom Suchlauf                       | -> Seite 21 |
| D DIAL  | DTMF Wahlwiederholung -> Seite 27                        | Speicherkanäle benennen                                   | -> Seite 22 |
| # SQL   | Rauschsperr einstellen -> Seite 14                       | N/A                                                       |             |
| * VOL   | Lautstärke einstellen -> Seite 15                        | N/A                                                       |             |

### 3.3 Das Display



|      |            |                                          |      |             |                                                   |
|------|------------|------------------------------------------|------|-------------|---------------------------------------------------|
| (1)  |            | Status Anzeige für FUNC Taste            | (11) | <b>SQL</b>  | Bei Einstellung der Rauschsperre                  |
| (2)  |            | Anzeige der Ablagerichtung (+/-)         | (12) |             | Sende/Empfang Frequenz div.Funkt.                 |
| (3)  |            | Ton-Squelch-Encoder aktiviert            | (13) | <b>M</b>    | Speichermodus aktiviert                           |
| (4)  |            | Ton-Squelch Status Anzeige               | (14) | <b>88</b>   | Speicherkanal und verschiedene Einstellungen      |
| (5)  | <b>DCS</b> | DCS-Digitalsquelch aktiviert/deaktiviert | (15) | *           | Dezimalpunkt, blinkt während des Suchlaufs        |
| (6)  |            | Frequenz-/Tastatur Sperre eingeschaltet  | (16) | <b>BUSY</b> | Rauschsperre geöffnet (Empfang)                   |
| (7)  | <b>APO</b> | Auto-Power-Off Funktion aktiviert        | (17) |             | Empfangs-/Sendeleistung Anzeigegrafik             |
| (8)  |            | Ladestand Anzeige Akkupack               | (18) | <b>*</b>    | Diebstahl Alarm eingeschaltet                     |
| (9)  | <b>LO</b>  | Niedrige Sendeleistung aktiviert         | (19) | <b>A</b>    | Kontrollfunktion für externe Geräte eingeschaltet |
| (10) | <b>VOL</b> | Einstellung der Lautstärke               | (20) |             | MRS Funktion eingeschaltet                        |

## 4 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

### 4.1 Das Gerät einschalten



Drücken Sie die POWER-Taste für etwa eine Sekunde, um das Gerät einzuschalten.

Um das Gerät wieder auszuschalten, halten Sie die POWER-Taste nochmals für eine Sekunde gedrückt.

### 4.2 Die Rauschsperrung einstellen

Wenn kein Signal empfangen wird, sorgt die Rauschsperrung für das Ausblenden von Grundrauschen bzw. von zu schwachen Signalen.

Die Rauschsperrung ist in 21 Schritten einstellbar, damit wird die Stärke der Signale bestimmt, die nötig sind, um die Rauschsperrung zu öffnen und damit das Signal zum Lautsprecher weiterzuleiten (Rauschsperrung öffnen).

- Es gibt 21 Stufen für die Einstellung der Rauschsperrung (0-21).
- Die Grundeinstellung (ab Werk) ist 00 (geöffnet).

1. Drücken Sie die „#/SQL“ Taste. Im Display wird „SQL“ angezeigt und der eingestellte Wert.



2. Benutzen Sie jetzt den Einstellknopf auf der Oberseite des Gerätes, um den gewünschten Schwellwert für die Rauschsperrung einzustellen. Sie sollten einen Wert wählen, bei dem die Rauschsperrung gerade geschlossen wird, denn je höher Sie die Rauschsperrung setzen, desto stärker muss das empfangene Signal sein, um gehört zu werden.

3. Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste, außer „MONI“, damit der Vorgang abgeschlossen ist. Oder warten Sie 5 Sekunden, dann schaltet das Gerät selbstständig in den Normalmodus zurück.

### 4.3 Die Lautstärke einstellen

- Es gibt 21 Stufen für die Einstellung der Lautstärke (0-20).
- Die Grundeinstellung (ab Werk) ist 00.  
Das Gerät ist stumm bei der Einstellung 00.

1. Drücken Sie die „\* VOL“ Taste. „VOL“ und der eingestellte Wert werden angezeigt.



2. Betätigen Sie nun den Einstellknopf auf der Oberseite des Gerätes und stellen Sie eine für Sie angenehme Lautstärke ein.
3. Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste, außer „MONI“, damit der Vorgang abgespeichert wird.  
Wenn Sie keine Taste betätigen, wird der Vorgang nach etwa 5 Sekunden automatisch abgespeichert und das Gerät schaltet in den Normalmodus zurück.

### 4.4 Einstellen der Frequenz im VFO Modus

Ihr Gerätes ist ab Werk im VFO Modus (Abstimmmodus) eingestellt.

Der VFO Modus ermöglicht es Ihnen, die Frequenz und andere Voreinstellungen zu verändern.

#### ● Einstellung der Frequenz

Das Umschalten von VFO Modus in den Speicher Modus und zurück, erfolgt durch drücken der „A-V/M-MW“ Taste. Wenn sich das Gerät im Speicher Modus befindet, wird „M“ im LCD angezeigt.

Wenn Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn um einen Klick drehen, erhöht sich die Frequenz um einen Schritt. Drehen Sie den Einstellknopf in umgekehrte Richtung, um die Frequenz zu verringern.

#### Einstellung um 1MHz Schrittweite

Drücken Sie die „FUNC/SET“ Taste, im Display wird **F** angezeigt, drehen Sie nun den Einstellknopf vor/zurück um die Frequenz in 1MHz Schritten zu verändern.

## Eingabe von der Tastatur

Benutzen Sie die Numerischen tasten zum Einstellen der Frequenz. (Einstell Methode)

1. Eingabe der 100MHz Ziffer
2. Eingabe der 10MHz Ziffer
3. Eingabe der 1MHz Ziffer
4. Eingabe der 100kHz Ziffer
5. Eingabe der 10kHz Ziffer

Abhängig von der Abstimmsschrittweite, benötigen Sie nur die 1kHz oder die 10kHz Ziffer.

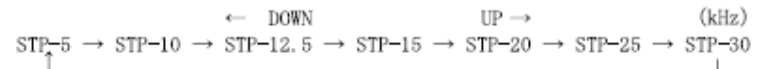
Wenn die letzte Nummer eingegeben wurde, ertönt zu Bestätigung ein Piepton und die Einstellung ist beendet. Das Verhältnis der Abstimmsschrittweite und der Eingabe Methode ist wie folgt.:

| Abstimm-schritt | Wert der vollständi gen Ziffer | Auswahl endgültige Ziffer                                                                                                                                                           |
|-----------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5.0kHz          | 1kHz                           | Vollständig nach Eingabe der 1kHz Ziffer                                                                                                                                            |
| 10.0kHz         | 10kHz                          | Vollständig nach Eingabe der 10kHz Ziffer                                                                                                                                           |
| 12.5kHz         | 10kHz                          | Wenn Sie die 10kHz Stelle wie folgt eingeben, ergibt das für die 1kHz Stelle:<br>0: 00.0, 1: 12.5, 2: 25.0, 3: 37.5, 4: ungültig<br>5: 50.0, 6: 62.5, 7: 75.0, 8: 87.5, 9: ungültig |
| 15.0kHz         | 10kHz                          | Vollständig nach Eingabe der 10kHz Ziffer                                                                                                                                           |
| 20kHz           | 10kHz                          | Vollständig nach Eingabe der 10kHz Ziffer                                                                                                                                           |
| 25kHz           | 10kHz                          | Wenn Sie die 10kHz Stelle wie folgt eingeben, ergibt das für die 1kHz Stelle:<br>0: 00.0, 2: 25.0, 5: 50.0, 7: 75.0<br>alle anderen sind ungültig                                   |
| 30kHz           | 10kHz                          | Mit Eingabe der 10kHz-Stelle ist die 1kHz-Stelle bereits festgelegt.                                                                                                                |

## • Einstellung der Abstimmsschrittweite (Step)

Um die aktuell eingestellte Abstimmsschrittweite anzuzeigen, drücken Sie die „FUNC SET“ Taste im VFO Modus, im Display wird **F** angezeigt, danach drücken Sie die „1 STEP“ Taste.

Um die Schrittweite zu ändern, müssen Sie jetzt nur noch den Einstellknopf entsprechend verstellen. Entnehmen Sie den Ablauf der Schrittweiten folgender Grafik.:



Drücken Sie nun eine beliebige Taste (außer „MONI“), damit der Vorgang abgeschlossen wird.

- Die „MONI“ Taste kann nicht benutzt werden, solange die Schrittweite angezeigt wird.
- Das Verstellen der Abstimmsschrittweite funktioniert nur im VFO-Modus, im Speichermodus kann hier nichts verändert werden.

### **Wichtig**

Es ist möglich, dass Sie die eingestellte Frequenz und die programmierte Frequenzablage korrigieren müssen, wenn Sie die vorher eingestellte Schrittweite von 5, 10, 15, 20 oder 30kHz auf 12.5 oder 25kHz verändert haben.



## • Frequenzablage (Shift) und Splitt-Funktion

### • Die Frequenzablage

Um zum Beispiel bequem über Relaisstationen arbeiten zu können, wird bei aktivierter Frequenzablage die Sendefrequenz im Vergleich zur Empfangsfrequenz um eine vorher definierte Ablage (Shift) verändert.  
Der Einstellungsbereich für die Frequenzabweichung geht von 0 bis 99.995MHz,

### • Die Splitt-Funktion

Diese Funktion empfängt auf der eingestellten VFO-Frequenz und sendet auf der zweiten eingestellten VFO-Frequenz.

Um die aktuell eingestellte Frequenzablage anzuzeigen, drücken Sie kurz die „FUNC SET“ Taste, im Display wird **F** angezeigt, drücken Sie nun die 2-Shift Taste. Um die Richtung der Ablage zu ändern, müssen Sie wiederholt die 2-Shift Taste drücken.

Entnehmen Sie den sich wiederholenden Ablauf folgender Grafik.



Zum Verstellen des Frequenzversatzes (Shift) benutzen Sie den Einstellknopf an der Oberseite des Gerätes. Um die Abstimmung zu beschleunigen, drücken Sie vorher kurz die „FUNC SET“ Taste, dann können Sie die Ablage in 1MHz-Schritten verändern.

Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste (außer „MONI“ und „FUNC SET“), damit der Vorgang abgeschlossen ist.

Die „MONI“ Taste kann nicht benutzt werden, solange die Shift-Frequenz angezeigt wird.

## 4.5 Speicher Modus

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen einen vorher gespeicherten Kanal abzurufen.

Ihr Funkgerät verfügt über 40 Speicherkanäle.

### • Aufrufen eines Speicherkanals

1. Um in den Speicher Modus zu gelangen, drücken Sie die „A-V/M MW“ Taste. Jedes mal, wenn Sie die „A-V/M MW“ Taste drücken, können Sie vom VFO zum Speicher Modus und zurück schalten.

Wenn sich das Gerät im Speicher Modus befindet, wird „M“ im LCD angezeigt.



Wenn das Symbol „M“ blinkt, dann ist der aktuelle Speicherkanal nicht belegt, die VFO Frequenz wird angezeigt.

2. Drehen Sie den Einstellknopf, bis Sie den gewünschten Speicherkanal gefunden haben. Im Uhrzeigersinn aufwärts, entgegen dem Uhrzeigersinn abwärts.

## • Speicherkanal programmieren

1. Drücken Sie die **A-V/M MW** Taste um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen.
2. Drehen Sie am Einstellknopf, um den gewünschten Speicherkanal zur Programmierung aufzurufen. Wenn der Kanal noch nicht programmiert wurde, blinkt das „M“ Symbol im Display.
3. Drücken Sie nochmals die **A-V/M MW** Taste, um in den VFO Modus zu gelangen.
4. Stellen Sie nun die gewünschte Frequenz, die CTCSS/DCS-Töne und die gewünschte Ablage ein.
5. Drücken Sie danach kurz die **FUNC SET** Taste, im Display wird **F** angezeigt. Drücken Sie jetzt bei noch angezeigtem F-Symbol die Taste **A-V/M MW**, um die eingegebenen Werte für den Kanal dauerhaft abzuspeichern. Ein Quittungston ertönt und der Kanal ist programmiert.

### Anmerkung

Zu Punkt 2: Wenn Sie einen bereits benutzten Speicherkanal ausgewählt haben, können Sie diesen unter Punkt 4 löschen, danach blinkt „M“ im Display.  
Wenn Sie © für den Speicherkanal ausgewählt haben, wird der Call-Kanal ebenfalls gespeichert.

## • Speicherkanal löschen

1. Drücken Sie zuerst die **A-V/M MW** Taste, um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen.
2. Drehen Sie am Einstellknopf um den gewünschten Speicherkanal zur Löschung aufzurufen. Sie erkennen belegte Kanäle am „M“ im Display, welches nicht blinkt, sondern dauerhaft angezeigt wird.

3. Drücken Sie jetzt kurz die **FUNC SET** Taste, es wird **F** im Display angezeigt. Jetzt bei noch angezeigtem F-Symbol die Taste **A-V/M MW** betätigen, um die eingegebenen Werte für den Kanal zu löschen. Ein Quittungston ertönt, der Kanal ist gelöscht und das „M“ Symbol blinkt jetzt wieder.

## • Inhalt der Speicherkanäle

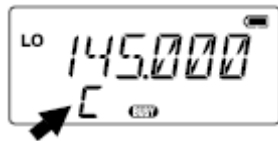
In jedem Speicherkanal können folgende Einstellungen gespeichert werden.

- Frequenz
- Frequenzablage (Shift)
- Frequenzablage-Richtung (+/-)
- CTCSS De- und Encoderfrequenz
- CTCSS De- und Encoder Einstellung
- DCS Code
- DCS Einstellung
- vom Suchlauf zu überspringende Kanäle
- Überspringen belegter Kanäle bzw. Sendesperre (BCLO)
- Sendeleistung hoch/niedrig
- Parameter der Batteriesparfunktion
- Einstellung für Taktsignal Wechsel
- alphanumerische Bezeichnung von Kanälen

## 4.6 Prioritätskanal-Modus

Hier können Sie den Prioritätskanal aufrufen.  
Das Alinco DJ-195 hat einen Anrufkanal, der ab Werk mit 145.000MHz eingestellt ist.

1. Drücken Sie die **C-CALL-SKIP** Taste um den Prioritätskanal aufzurufen. „C“ wird im Display angezeigt.



2. Durch erneutes drücken der **C-CALL-SKIP** Taste gelangen Sie entweder in den VFO oder den Speicherkanal Modus zurück. Die **A-V/M-MW** Taste hat die gleiche Funktion.

### Bitte beachten Sie

- Es ist nicht möglich den Einstellknopf zu benutzen um die Frequenz oder die Speicherkanal Nummer zu ändern.
- Die Einstellungen für CTCSS/DCS können vorübergehend geändert werden.
- Beim Prioritätskanal kann die Suchfunktion nicht benutzt werden.

### • Ändern der Prioritätskanal Frequenz

Der Prioritätskanal wird im Speicherkanal Modus festgelegt. Um die Kanalfrequenz oder andere Einstellungen zu verändern, rufen Sie den Speicherkanal im VFO Modus oder im Speicher Modus auf.  
( 4.5 Speicher Modus, Seite 17)

### Bitte beachten Sie

- Der Prioritätskanal kann geändert, jedoch nicht gelöscht werden.

## 4.7 Empfangsbetrieb

1. Schalten Sie das Funkgerät ein.
2. Stellen Sie die Lautstärke auf einen für Sie angenehmen Wert ein. Drücken Sie dazu die **\*-VOL** Taste und drehen den Einstellknopf.
3. Jetzt müssen Sie nur noch die Rauschsperrung einstellen, damit das lästige Grundrauschen verschwindet. Dazu drücken Sie die **#-SQL** Taste und drehen den Einstellknopf bis Sie kein Rauschen mehr hören.
4. Wählen Sie die gewünschte Frequenz. Wenn auf der gewählten Frequenz ein Signal empfangen wird, wird „**BUSY**“ im Display angezeigt und das Signal wird hörbar. Während des Empfangs leuchtet die RX-LED grün.

### • Die Monitor Funktion

Dies ist eine Funktion, die die eingestellte Rauschsperrung kurzzeitig außer Kraft setzt.

Wenn Sie ein sehr schwaches Signal empfangen und dieses nur teilweise hörbar ist („unter die Rauschsperrung fällt“), dann kann es hilfreich sein, mit der Monitor-Taste „**MONI**“ die Rauschsperrung vorübergehend zu deaktivieren.

Diese Funktion ist ebenfalls bei CTCSS/DCS verfügbar.

## 4.8 Sendebetrieb

1. Wählen Sie die gewünschte Frequenz.
2. Drücken Sie die PTT Taste. Die rote TX-LED leuchtet.
3. Sprechen Sie, während Sie die „PTT“ Taste gedrückt halten, mit normal lauter Stimme in das Mikrofon des Gerätes.
4. Beenden Sie den Vorgang, indem Sie die „PTT“ Taste wieder loslassen.

### Bitte beachten Sie

Wenn Sie einen Tonruf senden wollen, halten Sie die „**PTT**“ Taste gedrückt und drücken gleichzeitig die „**MONI**“ Taste.

Beim Versuch außerhalb der Amateurfrequenzen zu senden, erscheint am Display „**OFF**“, was bedeutet, dass es nicht möglich ist, auf nicht erlaubten Frequenzen zu senden.

### • Einstellung der Sendeleistung

Es ist möglich, die Sendeleistung zu verändern.

Drücken Sie dazu die **FUNC-SET** Taste und danach die **5-PO** Taste, während das Symbol  im Display angezeigt wird. Durch wiederholtes Betätigen der **5-PO** Taste können Sie zwischen der hohen (HI) und der niedrigen (LO) Sendeleistung wählen. Wenn die niedrige Leistung aktiviert ist (LO), erscheint die Anzeige  im Display. Bei der hohen Leistung (HI) erfolgt keine gesonderte Anzeige. Ab Werk ist die niedrige Leistung (LO) eingestellt.

Mit der Leistungsanzeige im Display können Sie die eingestellte Leistungsstufe ebenfalls erkennen.



3 Balken bedeuten niedrige Sendeleistung



6 Balken bedeuten hohe Sendeleistung

Eine Umschaltung kann nicht während des Sendens erfolgen.

### 5.1 Suchlaufbetrieb

Das DJ-195 besitzt diverse Suchlauffunktionen, mit denen Sie automatisch Empfangssignale suchen können.

- Busy Scan

Der Suchlauf stoppt, wenn ein Signal gefunden wurde. Der Suchlauf wird erst fortgesetzt, wenn das empfangene Signal nicht mehr vorhanden ist.

- Timer Scan

Sobald der Suchlauf ein Signal gefunden hat, stoppt er. Nach fünf Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt, unabhängig davon, ob das Empfangssignal weiterhin vorhanden ist.

- Während des Suchlaufs blinkt der 1MHz Dezimalpunkt in der Frequenz Anzeige. Die Monitor Funktion arbeitet.

- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.

- Die Suchlaufrichtung ist immer die, welche zuletzt gewählt wurde.

**Bitte beachten Sie**

Die Suchlaufart kann nur im Einstellmodus (SET-Modus) definiert werden.

- **VFO-Suchlauf**

1. Um in den VFO-Modus zu gelangen, drücken Sie die **A-V/M-MW** Taste.
2. Den Suchlauf starten Sie mit der **B-SCAN-KL** Taste. Dabei wird die eingestellte Schrittweite (Step) und die zuletzt gewählte Suchlaufrichtung benutzt.
3. Um die Suchlaufrichtung zu beeinflussen, drehen Sie den Einstellknopf in die gewünschte Suchlaufrichtung. Drehen gegen den Uhrzeigersinn steuert den Suchlauf nach unten, im Uhrzeigersinn nach oben (höhere Frequenzen).
4. Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.

- **Speicher-Suchlauf (Memory Scan)**

1. Um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen, drücken Sie die **A-V/M-MW** Taste.
2. Den Suchlauf starten Sie mit der **B-SCAN-KL** Taste.
3. Um die Suchlaufrichtung zu beeinflussen, drehen Sie den Einstellknopf in die gewünschte Suchlaufrichtung. Drehen gegen den Uhrzeigersinn steuert den Suchlauf nach unten, im Uhrzeigersinn nach oben (höhere Speicherkanäle).
4. Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.

- **Ausschlussfunktion für unerwünschte Kanäle**

Sie können Speicherkanäle markieren, welche beim Suchlauf übersprungen werden sollen.

- Drücken Sie kurz die **FUNC SET** Taste und dann sofort die **C-CALL-SKIP** Taste, während das Symbol  im Display angezeigt wird. Damit wird der aktuell eingestellte Kanal zum Überspringen markiert. Wiederholen Sie den Vorgang, um den Kanal wieder in den Suchlauf aufzunehmen.
- Als Markierung für zu überspringende Kanäle wird der 10MHz-Dezimalpunkt bei den zum Überspringen markierten Speicherkanälen angezeigt.

### 5.2 Tastatursperre

Um die Tastatursperre zu aktivieren, drücken Sie die **FUNC-SET** Taste, während „“ im Display erscheint, drücken Sie die **B-SCAN-KL** Taste.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist wird das Schlüsselsymbol angezeigt.



Die Tastatursperre betrifft nicht die Sendetaste, die Beleuchtung und die MONI Taste, sowie die Einstellmöglichkeit von Lautstärke und Rauschsperr.

Um die Tastatur wieder zu entsperren, wiederholen Sie den Vorgang.

### 5.3 Tonruf Funktion

Der Tonruf wird vor allem zum Öffnen automatisch arbeitender Relaisstationen benötigt.

Ab Werk ist eine Tonruffrequenz von 1750 Hz voreingestellt.

Zum Aussenden des Tonrufes drücken Sie die **PTT** Taste (Sendetaste) zusammen mit der **MONI** Taste. Der Rufton wird solange ausgesendet, wie Sie beide Tasten gedrückt halten.

Um die Voreinstellung des Ruftones zu ändern, benutzen Sie bitte den Einstell-Modus (Kapitel 8 Seite 30).

CTCSS-und DCS-Codierungen werden zusätzlich mit ausgesendet, wenn diese aktiviert wurden.

### 5.4 Speicherkanäle benennen

Sie können gespeicherten Kanälen anstatt der Frequenz auch einen Namen bzw. eine Bezeichnung zuweisen.

#### • Programmierung der Bezeichnungen

1. Schalten Sie das Gerät in den Speicherkanal Modus und wählen Sie den Kanal aus, welchen Sie mit einem Namen versehen wollen.
2. Drücken Sie die **FUNC-SET** Taste, solange F im Display angezeigt wird, drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste.
3. [A ] blinkt im Display.
4. Durch Drehen am Einstellknopf können Sie das gewünschte Zeichen auswählen.
5. Um das Zeichen zu übernehmen, drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste. Das Zeichen blinkt nun nicht mehr.
6. Das Zeichen wird gespeichert und rechts daneben erscheint das gleiche Zeichen (blinkend) neu.
7. Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis Sie den gewünschten Namen gespeichert haben.
8. Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, können Sie mit der **C-CALL-SKIP** Taste Ihre Eingaben wieder löschen.
9. Beenden Sie den Vorgang durch drücken irgendeiner Taste, außer **MONI**, **C-CALL-SKIP** oder **D-DIAL-NAME**.

#### • Darstellung der Kanalbezeichnungen

- Im Speicherkanal Modus wird nun anstelle der Frequenz der Name angezeigt.
- Um die eingespeicherte Frequenz trotzdem anzuzeigen, drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste. Die Frequenz wird jetzt für ca. 5 Sekunden angezeigt. Danach geht das Gerät wieder zur Darstellung der Kanalbezeichnung über.

## 5.5 Automatische Abschaltung des Funkgerätes (APO)

Wenn Sie die APO-Funktion aktiviert haben, dann schaltet sich das Funkgerät nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung automatisch ab. Sollten Sie also einmal vergessen, das Funkgerät auszuschalten, bleibt Ihnen ein völlig entleerter Akkupack trotzdem erspart, wenn Sie die APO-Funktion programmiert haben.

### Einrichten der APO-Funktion

Drücken Sie die **FUNC-SET** Taste. Es erscheint das **F** Symbol im Display. Jetzt die Taste **6-APO** drücken, um die Auto-Power-OFF-Funktion zu aktivieren. Im Display wird **APO** angezeigt. Wenn ab für 30 Minuten keinerlei Tasten betätigt werden, dann ertönt ein kurzer Warnton und das Gerät wird abgeschaltet. Um das Gerät dann wieder einzuschalten, drücken Sie einfach kurz die **POWER-ON** Taste.

Nur das Drücken von Tasten setzt die APO-Funktion zurück. Das Empfangen von Funksignalen hat auf den Timer der APO-Funktion keinerlei Einfluss.

## 5.6 Automatische Sendezeitbegrenzung TOT

Die TOT-Funktion (TOT = Time-Out-Timer) unterbricht nach einer einstellbaren Zeit den Sendevorgang. Dies verhindert z.B. bei einer Fehlfunktion unbeabsichtigtes Dauersenden oder sorgt auf einem Relais dafür, das auch der Funkkollege wieder einmal zu Wort kommt.

### Einstellen der TOT-Funktion

1. Drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste, das **F** Symbol erscheint im Display. Jetzt drücken Sie kurz die **3-TOT** Taste, woraufhin im Anzeigefeld **T-OFF** angezeigt wird.

2. Sie können jetzt die Zeit, nach der ein Sendevorgang abgebrochen werden soll, in 30-Sekunden-Intervallen von 0-450 Sekunden einstellen.

Benutzen Sie dazu den oberen Einstellknopf.

OFF → 30 → 60 → 90 → ..... → 450

Drücken Sie nun irgendeine Taste (außer MONI) um den Vorgang abzuschließen.

### Betrieb im Timeout-Modus

Wenn Sie das Gerät jetzt benutzen und damit senden, bis Sie die voreingestellte Sendezeit überschreiten, dann ertönt ein kurzer Hinweis, der signalisiert, dass sich der Sender nach 5 Sekunden abschaltet, wenn man die Taste jetzt nicht los lässt. Lassen Sie jetzt die **PTT** Taste los, dann können Sie mit erneutem Druck auf die **PTT** Taste die Aussendung fortsetzen.

Sollten Sie den Warnton nicht beachten, dann wird nach 5 Sekunden der Sender deaktiviert. Sollte eine Sendesperre für eine bestimmte Zeit programmiert worden sein (TOT-Wartezeit), dann können Sie erst wieder senden, sobald diese Zeit abgelaufen ist.

## 5.7 Beleuchtung

Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung kurz die **FUNC SET** Taste, das F Symbol erscheint im Display. Drücken Sie jetzt die **MONI** Taste, danach wird die Beleuchtung aktiviert.

Die Beleuchtung bleibt für 5 Sekunden aktiv und schaltet sich dann wieder automatisch aus. Die Leuchtdauer kann durch drücken einer Taste (außer MONI), um weitere 5 Sekunden verlängert werden.

Um die Beleuchtung dauerhaft einzuschalten, halten Sie beim Einschalten des Gerätes, die MONI Taste gedrückt.

Um die dauerhafte Beleuchtung wieder zu deaktivieren, wiederholen Sie den Vorgang.

## Die eingebauten Selektivrufverfahren

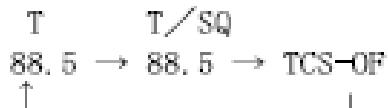
Zum Erreichen einer bestimmten Funkstation kann man die im DJ-195 eingebauten Selektivrufverfahren nutzen. Dies ermöglicht einerseits gezieltes Rufen der gewünschten Station, sowie ungestörte Kommunikation. Es stehen entweder das CTCSS-System mit 39 Codierungen (Ausstrahlung und Auswertung eines unhörbaren Untertones) oder das Digitalisquelch DCS zur Verfügung.

- Wenn zwei Stationen auf dem gleichen Kanal mit dem selben CTCSS-Ton arbeiten, werden andere Stationen ohne den gleichen CTCSS-Ton nicht zum Lautsprecher übertragen. Der Lautsprecher wird nur aktiviert, wenn die beiden Stationen mit einem übereinstimmenden CTCSS-Ton arbeiten.
- Bei der digital codierten Rauschsperr (DCS-Funktion) ist die Funktionsweise ähnlich, nur wenn zu Beginn der Aussendung der gleiche Ton ausgestrahlt wird, wie er beim Empfänger eingestellt ist, wird der Lautsprecher aktiviert.
- **CTCSS und DCS können NICHT gleichzeitig genutzt werden.**

### 6.1 Das CTCSS-Verfahren

#### Einstellen der CTCSS-Pilottöne

1. Um die CTCSS-Funktion zu konfigurieren, drücken Sie zuerst kurz die **FUNC\_SET** Taste, daraufhin erscheint das **T** Symbol im Display. Drücken Sie nun die **4-TSQ** Taste. Das Display zeigt Ihnen nun die aktuell eingestellte CTCSS-Frequenz und den CTCSS\_Modus an. Jedes weitere Drücken der **4-TSQ** Taste schaltet den CTCSS\_Modus um.



- Bei alleiniger Anzeige von **T** im Display ist nur die Encoderfunktion aktiv.

- Wenn zusätzlich zu **T** noch das **SQ** Symbol leuchtet, dann ist der Encoder und der Decoder aktiviert.
- Die Monitor-Funktion kann auch verwendet werden, solange die Ton-Frequenz im Display angezeigt wird.

2. Sie können 39 verschiedene CTCSS-Frequenzen einstellen. Dies geschieht durch drehen des Einstellknopfes, während die CTCSS-Frequenz am Display angezeigt wird. Es stehen folgende CTCSS-Töne zur Verfügung.

| (Hz)  |       |       |       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 67.0  | 69.3  | 71.9  | 74.4  | 77.0  | 79.7  | 82.5  | 85.4  |
| 88.5  | 91.5  | 94.8  | 97.4  | 100.0 | 103.5 | 107.2 | 110.9 |
| 114.8 | 118.8 | 123.0 | 127.3 | 131.8 | 136.5 | 141.3 | 146.2 |
| 151.4 | 156.7 | 162.2 | 167.9 | 173.8 | 179.9 | 186.2 | 192.8 |
| 203.5 | 210.7 | 218.1 | 225.7 | 233.6 | 241.8 | 250.3 |       |

Um die Einstellungen abzuschließen, drücken Sie kurz eine beliebige Taste (außer der **MONI** Taste). Im Display wird wieder **T SQ** angezeigt.

#### Deaktivieren der CTCSS-Pilottonfunktion

Wählen Sie TCS-OFF durch drücken der **4-TSQ** Taste. Danach bestätigen Sie die Auswahl durch drücken einer beliebigen Taste (außer der **MONI** Taste). CTCSS ist nun deaktiviert.

#### Verschiedene Sende-/Empfangs-CTCSS-Frequenzen einstellen

CTCSS-Encoder und Decoder können mit unterschiedlichen Frequenzen programmiert werden.

- Wenn nur das **T** Symbol angezeigt wird, werden En-und Decoder Frequenz immer zusammen verändert. (auf die gleiche CTCSS-Frequenz).
- Wenn das **T** und das **SQ** Symbol angezeigt werden, dann ändert das Verstellen lediglich die Decoder-Frequenz (Empfang). So können Sie für Senden und Empfang getrennt CTCSS-Frequenzen einstellen.



## 6.2 DCS-Funktion (digital codierte Rauschsperr)

### Programmieren der DCS-Funktion

Drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste, danach wird **F** im Display angezeigt. Drücken Sie nun die **7\_DCS** Taste, das Symbol **DCS** und der aktuell eingestellte DCS Code werden im Display angezeigt. (Ab Werk ist „023“ eingestellt).

DCS  
023 → DCS-OF  
↑

Die Monitor-Funktion kann auch verwendet werden, solange der DCS-Code angezeigt wird.

Um den Vorgang abzuschließen, betätigen Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste.

### Verändern des eingestellten DCS-Codes

1. Schalten Sie – wie oben beschrieben – in den DCS-Modus.
2. Wählen Sie (genau wie im CTCSS-Modus) mit dem oberen Einstellknopf die gewünschte DCS-Codierung aus. Drücken Sie danach eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste, um den Vorgang abzuschließen.

### Folgende 104 DCS-Codes stehen zur Verfügung

|     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 023 | 025 | 026 | 031 | 032 | 036 | 043 | 047 | 051 | 053 |
| 054 | 065 | 071 | 072 | 073 | 074 | 114 | 115 | 116 | 122 |
| 125 | 131 | 132 | 134 | 143 | 145 | 152 | 155 | 156 | 162 |
| 165 | 172 | 174 | 205 | 212 | 223 | 225 | 226 | 243 | 244 |
| 245 | 246 | 251 | 252 | 255 | 261 | 263 | 265 | 266 | 271 |
| 274 | 306 | 311 | 315 | 325 | 331 | 332 | 343 | 346 | 351 |
| 356 | 364 | 365 | 371 | 411 | 412 | 413 | 423 | 431 | 432 |
| 445 | 446 | 452 | 454 | 455 | 462 | 464 | 465 | 466 | 503 |
| 506 | 516 | 523 | 526 | 532 | 546 | 565 | 606 | 612 | 624 |
| 627 | 631 | 632 | 654 | 662 | 664 | 703 | 712 | 723 | 731 |
| 732 | 734 | 743 | 754 |     |     |     |     |     |     |

### Deaktivieren des DCS-Modus

Zum Abschalten der DCS-Codierung (**DCS-OF** wird im Display angezeigt), drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste.

### DCS-Funktionsweise

Sobald Sie einen DCS-Code empfangen, der dem bei Ihrem Funkgerät eingestellten Code entspricht, öffnet die Rauschsperr und das Signal gelangt zum Lautsprecher.

Tipp:

Unter schwierigen Empfangsbedingungen bietet die CTCSS-Codierung eine zuverlässigere Funktion als die DCS-Funktion.

### 6.3 Aussenden von DTMF-Tönen

Wenn Sie während des Sendevorgangs (bei gedrückter **PTT** Taste) eine der 16 Tasten der Nummerntastatur (0-9, A-D, \* / #) drücken, wird der dazugehörige DTMF-Ton ausgesendet. Das Gerät merkt sich automatisch bis zu 16 von Ihnen nacheinander eingegebene Zeichen und speichert diese automatisch im Wahlwiederholungsspeicher ab.

### 6.4 Automatische DTMF-Wahlfunktion

Das Alinco DJ-195 kann bis zu 9 DTMF-Gruppen zu je 16 Zeichen fest abspeichern. Damit können Sie z.B. häufig benötigte DTMF-Kombinationen bequem per Tastendruck aufrufen, wenn diese vorher gespeichert wurden.

Das geschieht folgendermaßen:

1. Drücken Sie zuerst die **FUNC-SET** Taste, das  Symbol erscheint. Nun drücken Sie kurz die **9-DIALM** Taste. Jetzt befinden Sie sich im Programmier-Modus für die DTMF-Wahlfunktion.
2. Wählen Sie einen der 9 Speicherplätze mit dem oberen Einstellknopf.

3. Geben Sie dann mit der DTMF-Tastatur den gewünschten DTMF-Code ein. Das LCD-Display zeigt immer maximal 6 Zeichen gleichzeitig an.

Wird z.B. die Zeichenfolge „123456789“ eingegeben, so verhält sich die Anzeige wie folgt.:

[ 1 ] → [ 1 2 ] → [ 1 2 3 ] →  
→ [ 1 2 3 4 ] → [ 1 2 3 4 5 6 ] → [ 2 3 4 5 6 7 ] →  
→ [ 3 4 5 6 7 8 ] → [ 4 5 6 7 8 9 ]

Wollen Sie eine Pause in den Code eingeben, dann drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste, danach wird  im Display angezeigt, nun drücken Sie die „0“ Taste. Die eingefügte Pause wird durch einen Bindestrich („-“) angezeigt.

Ist eine Pause programmiert, so wird an dieser Stelle die Aussendung der nachfolgenden Zeichen um eine Sekunde verzögert.

Um die eingegebene DTMF-Tonfolge zur Kontrolle anzuzeigen, drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste und drehen Sie am Einstellknopf zum Durchlaufen des Speichers.

Um eine programmierte DTMF-Sequenz zu löschen, drücken Sie kurz die **FUNC-SET** Taste, das  Symbol wird angezeigt, danach drücken Sie die **C-CALL-SKIP** Taste, die DTMF-Folge wird gelöscht.

4. Zum Beenden des DTMF-Programmier-Modus kurz die **PTT** Taste drücken.

### • Senden der programmierten DTMF-Speicher

1. Drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste, im Display wird das Symbol **DIAL** angezeigt.

2. Drücken Sie jetzt eine der Zifferntasten „1“ bis „9“. Sie hören dann die unter diesem Speicherplatz abgelegte DTMF-Zeichenfolge über den internen Lautsprecher (die Töne werden hierbei nicht gesendet). Sollte der DTMF-Speicherplatz leer sein, hören Sie natürlich auch nichts.

#### Arbeitsweise im Sende-Modus

1. Drücken Sie bei gedrückter **PTT** Taste, während des Sendens, kurz die **FUNC-SET** Taste. Im Display erscheint das Symbol **DIAL**.

2. Um einen der 9 möglichen DTMF-Speicher auszusenden, brauchen Sie jetzt nur noch die entsprechende Zahl auf der Tastatur zu drücken. Die DTMF-Folge wird automatisch ausgesendet. Aber auch hierbei wird natürlich nichts ausgesendet, wenn der entsprechende Speicherplatz nicht belegt ist.

### • DTMF-Wahlwiederholung

Mit der DTMF-Wahlwiederholung können Sie die zuletzt ausgesendete DTMF-Tonfolge nochmals aussenden.

1. Schalten Sie das Gerät in den Empfangsmodus. Drücken Sie nun die **D-DIAL-NAME** Taste. Empfang wird mit einem Piepton bestätigt.

2. Nun die „0“ Taste drücken, um die im Wahlwiederholungsspeicher abgelegte DTMF-Sequenz über den Lautsprecher abzuspielen. Die Sequenz wird so noch nicht übertragen.

3. Um diese DTMF-Sequenz jetzt auszusenden, schalten Sie das Gerät mit der **PTT** Taste in den Sendemodus, drücken wiederum kurz die **FUNC-SET** Taste und dann die „0“ Taste, um die Tonfolge tatsächlich auszusenden.

#### Bitte beachten Sie

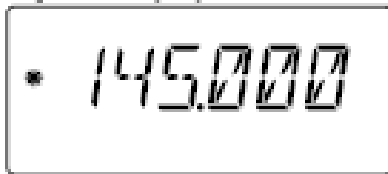
Wenn im Wahlwiederholungsspeicher nicht gespeichert ist, wird nach drücken der „0“ Taste auch nichts gesendet.

### 7.1 Diebstahlschutz

Diese Funktion sendet ein Alarmsignal über den Lautsprecher, wenn das Gerät gestohlen wird.

#### • Einstellung

1. Verbinden Sie das externe Netzanschluss Kabel z.B. mit dem Zigarettenanzünder in Ihrem Auto.
2. Wählen Sie im Konfigurationsmodus die Funktion „SCR-ON“. (siehe Kapitel 8, Seite 30)  
Im Display wird das „\*“ Symbol angezeigt.



3. Schalten Sie die Stromversorgung zum Funkgerät aus. Um die Funktion wieder auszuschalten, wählen Sie im Konfigurationsmodus die Funktion „SCR-OFF“.

#### • Funktionsweise

Wenn nun das Netzkabel entfernt wird, ertönt ein Alarmton. Der Alarmton kann nur abgestellt werden, wenn der Akkupack entfernt wird. Montieren Sie den Akkupack, schalten das Gerät ein und schalten im Konfigurationsmodus die Alarmfunktion wieder aus.

#### Wichtig

Drücken und halten Sie die Power Taste beim Einschalten nie länger als 1 Sekunde, wenn die Alarmfunktion eingestellt ist.

### 7.2 Steuerfunktion für Zusatzgeräte

Diese Funktion gibt 5V zur Mikrofonbuchse, wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist. Wählen Sie die Einstellung „EXP-ON“ im Konfigurationsmodus. (siehe Kapitel 8, Seite 30). Das Symbol „A“ wird im Display angezeigt.



Wenn jetzt ein Signal empfangen wird und auch die eingestellten CTCSS- oder DCS-Töne mit dem empfangenen Signal übereinstimmen, dann wird am mittleren Pin der 2,5 mm Stereo Mikrofonbuchse eine Schaltspannung von 5V (max. 5mA) zur Verfügung gestellt.

Zum deaktivieren dieser Funktion im Konfigurationsmodus wieder auf „EXP-OFF“ umstellen. Wenn die Funktion aktiviert ist, dürfen keine Standardmikrofone angeschlossen werden.



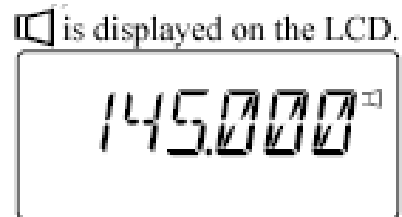
### 7.3 Moskitoscheuche (MRS)

Als einzigartige Zusatzfunktion haben wir dem DJ-195 eine für Sie vielleicht in freier Natur nützliche Funktion eingebaut. Aus dem Lautsprecher ertönt ein für den Menschen nicht hörbarer Ton.

Viele Mücken und Insekten lassen sich durch diesen Ton umgehend verjagen.

1. Um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie im Konfigurationsmodus die Funktion „MRS“ (siehe Kapitel 8, Seite 30). Stellen Sie den Parameter mit dem oberen Einstellknopf auf „MRS-ON“.  
Jetzt wird ein vom Menschen nicht hörbarer Ton abgestrahlt (Ultraschall Bereich). Sie können das Gerät ganz normal weiter benutzen. Durch diese Funktion braucht das Gerät minimal mehr Energie, was aber wirklich fast unerheblich ist.
2. Um die Funktion wieder auszuschalten, wählen Sie im Konfigurationsmodus wieder „MRS-OFF“.

Bitte beachten Sie, dass es tausende von Mosquito- bzw. Stechmücken-Arten gibt. Einige von diesen Mücken reagieren nicht auf den ausgestrahlten Ton.



Zum Einstellen der variablen Parameter, kann man den Konfigurationsmodus benutzen.

### 8.1 Folgende Parameter können Sie einstellen

| Ab Werk | Funktion                                      |
|---------|-----------------------------------------------|
| BS-ON   | Batteriesparfunktion ein/aus                  |
| TIMER   | Timer/Suchlauf Einstellung für belegte Kanäle |
| BEP-ON  | Tastatur-Quittungston ein/aus                 |
| 1750    | Tonruffrequenz                                |
| SFT-OFF | Taktsignal wechseln aus/ein                   |
| BCL-OFF | Sendesperre bei belegter Frequenz             |
| TP-OFF  | TOT/Sendezeitbegrenzung                       |
| DWT-01  | DTMF Sendeverzögerung                         |
| DP-60   | DTMF Verhältnis von Tonlänge zu Pausenlänge   |
| DB-60   | DTMF Sendedauer des ersten Tones              |
| SCR-OFF | Diebstahl Alarmfunktion                       |
| EXP-OFF | Remote-Steuerung durch externes Gerät         |
| MRS-OFF | Moskitoscheuche                               |

### 8.2 Benutzen des Konfigurationsmodus

1. Drücken Sie die „**FUNC-SET**“ Taste für mindestens 2 Sekunden, danach wechselt das Gerät in den Konfigurationsmodus. „**BS-ON**“ wird im Display angezeigt.
2. Um ein Menu auszuwählen, drücken Sie entweder die „**MONI**“ oder die „**FUNC-SET**“ Taste. In dieser Situation kann die „Monitor Funktion“ nicht benutzt werden.
3. Benutzen Sie den Einstellknopf um die Werte der Einstellungen zu ändern.
4. Der Konfigurationsmodus wird beendet durch drücken einer beliebigen Taste, außer der MONI und FUNC-SET Taste. Das Gerät kehrt zur normalen Einstellung zurück.

Wenn Sie erneut den Konfigurationsmodus aufrufen, wird der zuletzt geänderte Parameter angezeigt.

### 8.3 Funktionen im Konfigurationsmodus

Die folgenden Funktionen können im Konfigurationsmodus geändert werden.

- **Batteriesparfunktion (BS)**

Den Stromsparmodus sollten Sie auf jeden Fall einschalten. Dadurch erhöht sich die Betriebszeit des Gerätes bzw. des Akkus erheblich. Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt oder kein Signal empfangen wurde, dann schaltet das Gerät in den Stromsparmodus, der die Leistungsaufnahme deutlich reduziert.

1. „BS-ON“ wird im Display angezeigt.
2. Zum Umschalten, benutzen Sie den Einstellknopf.

BS — ON → BS — OFF  
↑

Die Werkseinstellung ist BS-ON.

Die Batteriesparfunktion wird vorübergehend ausgeschaltet, wenn eine Taste gedrückt, oder ein Signal empfangen wird.

- **Suchlaufkonfiguration – Wiederaufnahme des Suchlaufs**

Das Alinco DJ-195 bietet entweder den „Busy Channel Scan“ oder den „Timed Scan“.

1. Im Display wird „TIMER“ angezeigt.
2. Sie können zwischen „TIMER“ und „BUSY“ wählen. Benutzen Sie dazu den oberen Einstellknopf.

TIMER → BUSY  
↑

- **Quittungstöne ein/aus**

Wenn Sie am Gerät eine Taste drücken, wird dies durch einen kurzen Quittungston bestätigt. Falls Sie das stört, können Sie den Quittungston abschalten.

Gehen Sie wie folgt vor.:

1. „BEP-ON“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie nun mit dem Einstellknopf den gewünschten Modus.

BEP — ON → BEP — OFF  
↑

- **Tonruffrequenz einstellen**

1. Die ab Werk eingestellte Tonruffrequenz von 1750 Hz wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie nun mit dem Einstellknopf die gewünschte Frequenz aus.

1750 → 2100 → 1000 → 1450  
↑

- **Wechsel des Taktsignals**

Im unwahrscheinlichen Fall, dass Störgeräusche vom CPU verursacht werden, könne Sie die Taktfrequenz umschalten, um so die Störgeräusche zu verhindern.

1. „SFT-OF“ wird im Display angezeigt.
2. Zum Umschalten, benutzen Sie den Einstellknopf.

SFT — OF → SFT — ON  
↑

## • Sendesperre bei belegtem Kanal konfigurieren

Mit dieser Funktion legen Sie das Verhalten des Alinco DJ-195 fest, wenn Sie auf einer bereits belegten Frequenz senden wollen.

1. Bei Auswahl der Funktion erscheint im Display die zuletzt eingewählte Einstellung. Ab Werk ist das „BCL-OFF“ (Sendesperre aus).
2. Wählen Sie jetzt mit dem oberen Einstellknopf „BCL-OFF“ oder „BCL-ON“.

BCL-OFF → BCL-ON  
↑  
└────────────────┘

Wenn Sie „BCL-ON“ gewählt haben, dann können Sie nur dann senden, wenn auf der eingestellten Frequenz gerade kein Signal empfangen wird, also der Kanal nicht belegt ist.

Sollten Sie trotzdem die **PTT** Taste drücken, wird ein Fehlerton ausgelöst. Bei deaktivierten Quittungstönen wird der Warnton allerdings ebenfalls unterdrückt.

## • Wartezeit bei überschrittener Sendezeit (TOT)

Der Timeout-Timer (TOT) unterbricht (wenn er eingeschaltet ist) nach einer ebenfalls frei einstellbaren Zeit den Sendebetrieb. Wenn Sie die **PTT** Taste nicht losgelassen haben, wird das Senden für einen hier einstellbaren Zeitraum verhindert.

1. Wählen Sie die Funktion im Setup-Menü, „TP-OFF“ erscheint im Display.
2. Mit dem oberen Einstellknopf können Sie jetzt die Zeit in Sekunden wählen, für die der Sender deaktiviert bleiben soll (möglich: 1 – 15 Sekunden).

TP-OFF → TP-1 → ..... → TP-4 → ..... → TP-15  
↑  
└────────────────────────────────┘

Sollten Sie während dieser TOT-Zeit die **PTT** Taste drücken, wird ein Fehlerton ausgelöst. Bei deaktivierten Quittungstönen wird der Warnton allerdings ebenfalls unterdrückt.

Um diese Funktion nach dem Ende der TOT-Zeit zu deaktivieren, drücken Sie die **PTT** Taste für mehrere Sekunden.



### • Sendeverzögerung des ersten DTMF-Tones

Die Aussendung beginnt erst, nachdem die vorher eingestellte Verzögerungszeit abgelaufen ist. Ab Werk ist die Einstellung 100ms.

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „DWT-01“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

DWT-01 → DWT-04 → DWT-07 → DWT-10

### • Ton-/Pause-Verhältnis der DTMF-Töne

Wenn eine DTMF-Tonfolge aus dem automatischen Wahlspeicher ausgesendet wird, macht das Gerät zwischen jedem Ton eine kurze Pause, um dem Empfangsgerät die Decodierung zu erleichtern. Die Länge dieser Pause kann in 4 Stufen eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist 60 Millisekunden.

1. Bei der Auswahl dieser Funktion erscheint „DP-60“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

DP-60 → DP-80 → DP-160 → DP-200

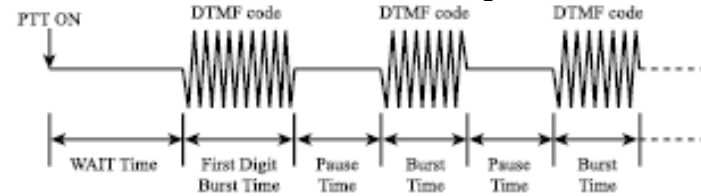
### • Die Dauer des zuerst gesendeten DTMF-Tones

Mit dieser Einstellung können Sie die Dauer des ersten DTMF Tones beeinflussen. Die Werkseinstellung ist 60 Millisekunden.

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „DB-60“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

DB-60 → DB-80 → DB-160 → DB-200

### • Hier eine Grafik mit der Zusammensetzung eines DTMF Tonrufes



### • Diebstahl Alarm

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „SCR-OF“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

SCR-OF → SCR-ON

### • Steuerfunktion für Zusatzgeräte

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „EXP-OF“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

EXP-OF → EXP-ON

### • Moskitoscheuche

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „MRS-OF“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.

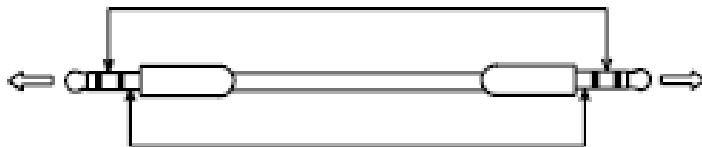
MRS-OF → MRS-ON

### 9.1 Clone-Funktion

Sie können alle Einstellungen Ihres Funkgerätes auf ein anderes Gerät übertragen. So können Sie ohne große Mühe und schnell alle Speicherkanäle und Konfigurations-Parameter auf ein zweites, baugleiches Gerät übertragen.

Beide Geräte werden über ein handelsübliches Kabel mit zwei 3,5mm-Stereo-Klinkenstecker (1:1 verdrahtet) über die Lautsprecherbuchsen verbunden. Dieses Kabel können Sie bei Ihrem Fachhändler auf Anfrage erwerben.

**Bevor Sie die Geräte verbinden, schalten Sie bitte beide Geräte aus.**



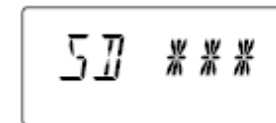
Nachdem Sie beide Geräte verbunden haben, schalten Sie beide Geräte ein.

#### • Vorbereiten des Mastergerätes

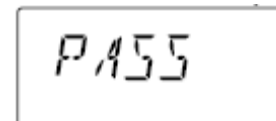
1. Drücken Sie die „PTT“ Taste drei mal, während Sie die „MONI“ Taste gedrückt halten. Jetzt wird „CLONE“ im Display angezeigt. Das Gerät befindet sich nun im Cloning-Modus.



2. Drücken Sie nun am Master-Gerät die „PTT“ Taste. Am Master-Gerät wird nun im Display „SD \*\*\*“ angezeigt und alle Einstellungen und Speicher vom Master-Gerät zum Slave-Gerät übertragen.



3. Wenn „PASS“ im Display des Master-Gerätes erscheint, dann ist der Datentransfer beendet.

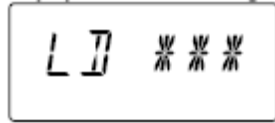


4. Schalten Sie jetzt das Gerät aus, um den Cloning Vorgang zu beenden.

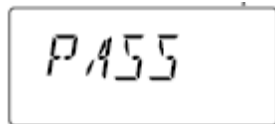
Wenn „PASS“ nicht angezeigt wurde, dann wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

## • Kontrolle des Cloning-Vorganges am Slave-Gerät

1. Die Daten werden ins Slave-Gerät übertragen, wenn im Display „LD \*\*\*“ erscheint. Warten Sie ab, bis im Display, wie beim Master-Gerät, die Anzeige „PASS“ erscheint.



2. Wenn „PASS“ ebenfalls im Display des Slave-Gerätes erscheint, dann ist der Datentransfer erfolgreich beendet.



3. Schalten Sie jetzt das Slave-Gerät aus, damit ist der Cloning-Vorgang beendet. Wenn „PASS“ nicht angezeigt wurde, dann wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 am Master-Gerät.

### Bitte beachten Sie

- Entfernen Sie nicht das Verbindungskabel während der Übertragung, da es sonst einen Kommunikationsfehler gibt. In diesem Fall wird „COMERR“ im Master-Gerät angezeigt und der Datentransfer wird abgebrochen.
- Alle Einstellungen und Kanalspeicher des Slave-Gerätes werden durch die des Master-Gerätes ersetzt. Seien Sie sich bewusst, dass alle Einstellungen des Slave-Gerätes beim Cloning-Vorgang überschrieben werden und damit verloren gehen.

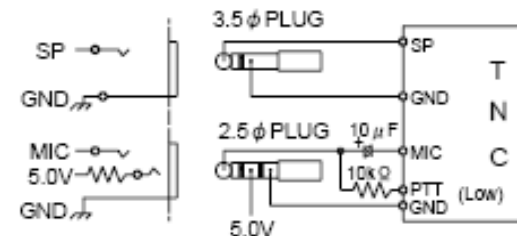
## 9.2 Packet-Radio-Betrieb

Packet Radio ist eine spezielle Art der Datenübertragung im Amateurfunk, welche die Aussendung und den Empfang von Daten mit einem Computer zusammen mit einem TNC(=Terminal Node Controller) ermöglicht.

### Anschlüsse für Packet Radio Betrieb

Die für Packet Radio erforderlichen Anschlüsse befinden sich auf der Oberseite des Funkgerätes. Es werden die Mikrofon- und Lautsprecherbuchse für den Anschluss eines TNC's benutzt.

Beachten Sie dazu folgende Grafik:



Für zuverlässigen Betrieb und das Erreichen von hohen Daten-Durchsatzraten ist es wichtig, den Eingangspegel richtig einzustellen. Da es am Funkgerät keine Möglichkeit gibt, die Mikrofonlautstärke einzustellen, nutzen Sie dazu den Modulationsregler am TNC. Die passende Eingangslautstärke für den Empfang regeln Sie mit dem Lautstärkeregler am Funkgerät.

Beachten Sie auch das Handbuch Ihres TNC's, um es richtig am PC und am Funkgerät in Betrieb zu nehmen. Wenn das Funkgerät, das TNC und der PC eventuell zu nahe beieinander stehen, können dadurch gegenseitige Störungen beim Empfang auftreten. Schalten Sie für den Packet Radio Betrieb die Stromsparfunktion aus. Achten Sie darauf, dass Sie genau auf der gleichen Frequenz wie Ihr Funkpartner sind. Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit mit diesem Gerät sind 1200 Baud.

### 10.1 Probleme und deren Lösung

Falls Sie mit dem Alinco DJ-195 Probleme haben, dann lesen Sie folgende Liste durch, ob Ihr Problem dort beschrieben wird. Nicht immer liegt gleich ein technischer Defekt vor. Wenn das Problem weiterhin besteht, dann führen Sie einen Reset durch. Dies kann ebenfalls den Normalzustand wieder herstellen.

| Symptom                                                                     | Mögliche Ursache                                                                                                        | Lösungsvorschlag                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Display bleibt leer, wenn Sie das Gerät einschalten.                    | Akkupack nicht geladen oder Kontaktprobleme.<br>Batterie leer.<br><br>Sie lassen die Power-Taste zu schnell wieder los. | Reinigen Sie die Kontakte des Akkupacks.<br>Akkupack aufladen oder gegen einen geladenen Akkupack austauschen.<br>Drücken Sie die Power-Taste für etwa 1 Sekunde. |
| Keine Wiedergabe, kein Empfang.                                             | Lautstärke zu gering.<br>Rauschsperrung zu hoch.<br>CTCSS/DCS aktiv.<br>Sie senden gerade.                              | Regulieren Sie die Lautstärke.<br>Rauschsperrung einstellen.<br>CTCSS/DCS abschalten.<br>PTT-Taste loslassen.                                                     |
| Falsche Frequenzanzeige im Display.                                         | CPU-Fehler.<br>Ein Kanalname/Bezeichnung ist eingestellt.                                                               | Gerät resettet.<br>Siehe Funktion: Speicherkanal benennen.                                                                                                        |
| Suchlauf startet nicht.                                                     | Rauschsperrung offen.                                                                                                   | Rauschsperrung erhöhen, damit Suchlauf starten kann.                                                                                                              |
| Frequenz bzw. Kanal lässt sich nicht verstellen.                            | Tastatursperre ist eingeschaltet.<br>Call-Modus ist aktiviert.                                                          | Tastatursperre ausschalten.<br>In den VFO oder Speicher-Modus umschalten.                                                                                         |
| Tastatureingabe nicht möglich.                                              | Tastatursperre ist eingeschaltet.                                                                                       | Tastatursperre ausschalten                                                                                                                                        |
| Wahlwiederholung kann nicht benutzt werden                                  | Falsche Einstellung                                                                                                     | Prüfen und berichtigen Sie die Einstellungen für die Wahlwiederholung                                                                                             |
| Senden nicht möglich, Display blinkt oder Anzeige wird schwach beim Senden. | Akkuleistung ist ungenügend.                                                                                            | Akkupack laden oder gegen einen geladenen tauschen. Netzteil anschließen.                                                                                         |
| Senden nicht möglich bzw. keine Antwort.                                    | PTT-Taste nicht richtig gedrückt.<br><br>Falsche Frequenz.                                                              | PTT-Taste stärker drücken. Die TX/RX LED muss rot leuchten.<br>Wählen Sie die gleiche Frequenz wie Ihr Funkpartner.                                               |
| Display blinkt oder bleibt leer, bei Empfang.                               | Akkuleistung ist ungenügend.                                                                                            | Akkupack laden oder gegen einen geladenen tauschen. Netzteil anschließen.                                                                                         |

## 10.2 Zurücksetzen (Reset) des Funkgerätes

Beachten Sie, dass bei einem Zurücksetzen (Reset) alle Einstellungen und Speicher gelöscht werden.

1. Drücken und halten Sie die „FUNC-SET“ Taste und schalten das Gerät mit der „POWER“ Taste ein.

2. Lassen Sie die Tasten los, wenn im Display alle Zeichen angezeigt werden. Das Funkgerät befindet sich jetzt im VFO-Modus und hat damit den Reset abgeschlossen.

### Werkseinstellungen der Parameter

|                     | DJ-195T/TA2 | DJ-195E/EA  |
|---------------------|-------------|-------------|
| VFO Frequenz        | 145.000MHz  | 145.000MHz  |
| Call Frequenz       | 145.000MHz  | 145.000MHz  |
| Speicherkanäle      | 0-39ch leer | 0-39ch leer |
| Schrittweite (Step) | 5kHz        | 12.5kHz     |
| Shift               | Keine       | Keine       |
| Offset Frequenz     | 0.6kHz      | 0.6kHz      |
| Ton Einstellung     | Keine       | Keine       |
| Ton Frequenz        | 88.5Hz      | 88.5Hz      |
| DCS Einstellung     | Keine       | Keine       |
| DCS Code            | 023         | 023         |
| Sendeleistung       | Low         | Low         |
| DTMF Code           | Keine       | Keine       |
| Tastatur Sperre     | OFF         | OFF         |
| Time-Out-Timer      | OFF         | OFF         |
| APO                 | OFF         | OFF         |
| Lautstärke          | 0           | 0           |
| Rausch Sperre       | 0           | 0           |

## 10.3 Erhältliches Zubehör

|         |                                                       |
|---------|-------------------------------------------------------|
| EBP-48N | Ni-MH Akkupack (9.6Volt DC 700mAh)                    |
| EDC-36  | Adapterkabel für Zigarettenanzünder mit Entstörfilter |
| EDC-37  | Gleichspannungs-Kabel                                 |
| EDC-88  | Schnell-Tischladegerät                                |
| EDC-93  | Stecker Ladegerät                                     |
| EMS-9   | Lautsprecher-Mikrofon                                 |
| EMS-51  | Lautsprecher-Mikrofon                                 |
| EME-12  | Headset mit VOX                                       |
| EME-13  | Ohrhörer-Mikrofon-Kombination                         |
| EME-15  | Ansteck Mikrofon mit VOX                              |
| EME-6   | Kopfhörer                                             |
| EBC-6   | Mobile bracket                                        |
| EJ-38D  | Trunking Board                                        |
| ESC-36  | Ledertasche, passt für EBP-48N                        |

### 11.1 Allgemein

Frequenzbereich

T: TX144~147.995MHz  
RX135~174.995MHz

E: TX144~145.995MHz  
RX144~145.995MHz

EAH: TX135~173.995MHz  
RX135~173.995MHz

TFH: TX150~173.995MHz  
RX135~173.995MHz

TLH: TX150~173.995MHz  
RX135~173.995MHz

Modulation

F3E(FM)

Frequenz Schritt

5,10,12.5,15,20,25,30kHz

Speicherkanal

40 Kanäle + 1 Prioritätskanal

Antennen-Impedanz

50  $\Omega$  unausgeglichen

Frequenz Stabilität

$\pm 5$ ppm

Mikrofon-Impedanz

2k  $\Omega$

Spannungsversorgung

6.0 ~ 16.0VDC

Stromverbrauch

5W Ausgabe: ca. 1.2A  
280mW Ausgangsleistung: ca. 200mA  
Rauschsperr ca. 50mA  
Stromsparmodus ein: ca. 20mA

Temperatur Bereich

-10°C~+60°C (+14°F~ +140°F)

Ground

Negative Ground

Abmessungen

56(W)X124(H)X40(D)mm  
(2.20"(W)X4.88"(H)X1.57"(D))  
(mit EBP-48N)

Gewicht

ca. 375g (13.2oz) mit EBP-48N

DTMF

16 Tasten

CTCSS

Encoder/Decoder (39 Töne)

DCS

Encoder/Decoder (104 Codes)

### 11.2 Sender

Ausgangsleistung

5W (mit EBP-48N)  
5W (DC 13.8V)  
0.8W (niedrige Sendeleistung)

Modulation

Variable reactance

Störstrahlung

-60dB oder weniger

Max. Frequenzhub

$\pm 5$ kHz

Mikrofon-Impedanz

2k  $\Omega$

### 11.3 Empfänger

System

Doppel-Superhet

Empfindlichkeit

-14.0dB $\mu$  (0.2 $\mu$ V) oder weniger  
(144~147.995MHz)  
-12.0dB $\mu$  (0.25 $\mu$ V) oder weniger  
(135~173.995MHz)

Zwischenfrequenzen

1st IF 21.7MHz 2<sup>nd</sup> IF 450kHz

Empfindlichkeit

-6dB : 12kHz oder mehr  
-60dB : 26kHz oder weniger

AF Ausgang

280mW (maximal)  
200mW (8  $\Omega$ , 10% Verzerrung)